

	<p>Objekt: Sachsen: Johann Georg I.</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 17. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18274632</p>
--	---

Beschreibung

Der Hahn in der Umschrift der Vorderseite ist das Wappentier Georg Hahns, der zu dieser Zeit Ratskämmerer von Merseburg war.

Vorderseite: Halblinks blickender Engel über gespaltenem Wappenschild (Kurschild, Sachsen). Oben in der Umschrift eine sechsblättrige Rosette.

Rückseite: Zwei Engel halten drei Wappen (Kleve, Jülich, Berg). Darüber die Jahreszahl 1621. Am Ende der Umschrift ein Hahn.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 11.58 g; Durchmesser: 39 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1621
	wer	Georg Sömmerling
	wo	Sachsen
Beauftragt	wann	
	wer	Johann Georg I. von Sachsen (1585-1656)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Emil Neustätter
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	17. Jahrhundert
	wer	
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Georg Hahn
	wo	

Schlagworte

- 20 Groschen
- Christliche Ikonographie
- Heraldik
- Münze
- Münzmeister
- Neuzeit
- Silber
- Weltliche Fürsten

Literatur

- E. Rahmenführer, Die kursächsischen Kippermünzen (1963) Nr. 336..